



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Schülerlandeswettbewerb ‚Erinnerungszeichen‘: Bayerische Schülerinnen und Schüler geben mit ihren kreativen Beiträgen der Geschichte ein Gesicht**

Schülerlandeswettbewerb ‚Erinnerungszeichen‘: Bayerische Schülerinnen und Schüler geben mit ihren kreativen Beiträgen der Geschichte ein Gesicht

17. Juli 2020

Kultusminister Piazzolo und Landtagspräsidentin Ilse Aigner gratulieren den Siegern zu ihren Erfolgen – 28 Schülerprojekte mit Landes- und Sonderpreisen ausgezeichnet

MÜNCHEN. „Der Geschichte ein Gesicht geben“ – unter diesem Motto rief der diesjährige Schülerlandeswettbewerb ‚Erinnerungszeichen‘ Schülerinnen und Schüler aller Schularten dazu auf, regionale und lokale Geschichte anhand der Biographien historischer Persönlichkeiten oder einzelner Personen bzw. Personengruppen lebendig werden zu lassen. 28 Schülerprojekte werden für ihre sehr gut recherchierten und kreativ aufbereiteten Beiträge nun ausgezeichnet. Die siegreichen Schülerinnen und Schüler können sich über Geldpreise sowie Aufenthalte in Jugendherbergen freuen.

Kultusminister Piazzolo gratulierte den Siegern zu ihrer herausragenden Leistung: „Ihr seid in eurem regionalem Umfeld auf eine spannende Spurensuche gegangen und habt Menschen gefunden, die mit ihrem Leben und Wirken Geschichte geschrieben haben. Damit habt ihr der Geschichte über reine Daten und Fakten hinaus ein Gesicht gegeben. Euer Engagement beeindruckt mich sehr.“ Zur Bedeutung des Wettbewerbs erklärte **Piazzolo**: „Der traditionsreiche Geschichtswettbewerb ‚Erinnerungszeichen‘ motiviert die Kinder und Jugendlichen, sich intensiv mit vergangenen Ereignissen und Entwicklungen in ihrer Heimat auseinanderzusetzen. Sie lernen, dass Geschichte mehr ist als etwas Fernes, weit zurück Liegendes in den Geschichtsbüchern, sondern von Menschen erlebt und geprägt wurde und konkrete Auswirkungen auf unsere Gegenwart hat. Das fördert das Geschichtsbewusstsein unserer jungen Menschen.“

Auch **Landtagspräsidentin Ilse Aigner** übermittelt ihre Glückwünsche: „Nur wer die Vergangenheit kennt und versteht, kann daraus Lehren für die Zukunft ziehen – und damit unsere Demokratie stärken. Die Jugendlichen haben mit ihren tollen Beiträgen gezeigt, wie das gelingen kann. Das ist wirklich beachtlich – herzlichen Dank!“

Schüler erforschen Geschichte und Kultur ihrer Heimat

Der Schülerlandeswettbewerb wird vom Bayerischen Kultusministerium in Zusammenarbeit mit dem Haus der Bayerischen Geschichte und weiteren Kooperationspartnern veranstaltet. Die Schirmherrschaft haben die Präsidentin des Bayerischen Landtags, Ilse Aigner, und Kultusminister Michael Piazzolo übernommen. Im Jahr 2019/2020 haben rund 1440 Schülerinnen und Schüler aller Schularten und Altersstufen die Erinnerungszeichen und Spuren untersucht, die bekannte, weniger bekannte und unbekanntere historische Persönlichkeiten

in ihrer Region hinterlassen haben. Insgesamt ging die Rekordzahl von 130 Beiträgen bei der Jury ein. Die Einzel- oder Gruppenarbeiten reichten von selbstverfassten Texten und Internetseiten über Videoreportagen bis hin zu Geschichtspodcasts und virtuellen, historischen Spaziergängen.

Die aktuell laufende Wettbewerbsrunde steht unter dem Motto „1945 – Kriegsende in Bayern“, Einsendeschluss ist der 19. März 2021. Weitere Informationen unter <https://www.erinnerungszeichen-bayern.de/>.

Die Hauptpreisträger im Wettbewerb ‚Erinnerungszeichen‘ 2019/2020:

Förderzentrum

- Greta-Fischer-Schule **Dachau**; Myrian Bergeron – die gute Seele für die Kinder (1. Landespreis)
- Anni-Braun-Schule **München**; Johann Baptist Modler – ein Handwerker des Rokoko (2. Landespreis)
- Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte **Nürnberg**; Margarete Tanner – Ein Leben für Sehbehinderte (3. Landespreis)

Grundschule

- Grundschule **Nördlingen-Mitte**; Maria Holl – Die Hexe von Nördlingen (1. Landespreis)
- Christoph-Kolumbus-Grundschule **Ingolstadt**; Musikalische Erinnerungszeichen in Ingolstadt – Auf den Spuren Adolph Scherzers (2. Landespreis)
- Rehbühlschule **Weiden**; Aventin – Eintrag in ein Freundschaftsbuch (3. Landespreis)
- Grundschule **Hohenpolding**; Die Aicher aus Mannseich (Sonderpreis der Bayerischen Einigung)

Mittelschule

- Christian-Morgenstern-Mittelschule **Herrsching**; Die starke Frau von Wartaweil (1. Landespreis)
- Mittelschule **Ursensollen**; Mein Tagebuch von Georg Lautenschlager 1941-1945 (2. Landespreis)
- Mittelschule **Marktheidenfeld**; Rudolf Albert von Kölliker und die Straße der Gelehrten (3. Landespreis)

Realschule

- Wolfskeel- Realschule **Würzburg**; Das Adelsgeschlecht Wolfskeel – Vorbild für unseren Schulalltag (1. Landespreis)

- Johannes-Hartung-Realschule **Miltenberg**; Den Juden Miltenbergs ein Gesicht und eine Stimme geben (2. Landespreis)
- Staatliche Realschule **Naila**; Der Geschichte ein Gesicht geben: Der Mauerfall in unserer Region (3. Landespreis)
- Mädchenrealschule St. Josef **Schwandorf**; Gib Geschichte ein Gesicht – eine historische Reise durch Schwandorf (Sonderpreis der Bayerischen Einigung)

Berufliche Schulen

- Berufliche Oberschule **Regensburg**; Über ein halbes Jahrtausend Thurn und Taxis (1. Landespreis)
- Berufliche Oberschule **Unterschleißheim**; Biografien jüdischer Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter in der Flachsröste Lohhof (2. Landespreis)
- Berufliche Oberschule **Aschaffenburg**; Aschaffenburg-Gesichter und Geschichten (3. Landespreis)

Gymnasium (5.-9. Jahrgangsstufe)

- Theodor-Heuss-Gymnasium **Nördlingen**; Josef Guido Emil Squindo – Ein kurzes Leben für die Kunst (1. Landespreis)
- Maria-Ward- Gymnasium **Augsburg**; Unser Weg mit Wolfgang Bernheim (2. Landespreis)
- Staatliche Gesamtschule **Hollfeld**; Unterwegs mit den Romantikern in und um Waischenfeld (3. Landespreis)
- Gymnasium Casimirianum **Coburg**; 200 Jahre Victoria & Albert (Sonderpreis des Deutschen Jugendherbergswerks)
- Luisengymnasium **München**; Prinzessin Ludovika und das Luisengymnasium – Wie hängt das zusammen? (Sonderpreis des Deutschen Jugendherbergswerks)

Gymnasium (10.-12. Jahrgangsstufe)

- Augustinus-Gymnasium **Weiden**; Der Geschichte ein Gesicht geben (1. Landespreis)
- Deutschherren-Gymnasium **Aichach**; Eine Kiste voller Briefe (2. Landespreis)
- Johann-Christian-Reinhart-Gymnasium **Hof**; Hofer Juden während der NS-Zeit – Familie Franken (3. Landespreis)
- Caspar-Vischer-Gymnasium **Kulmbach**; Neuanfang – Kulmbach in der Nachkriegszeit 1945-1952 (Sonderpreis der Bayerischen Einigung)

– Carl-Orff-Gymnasium **Unterschleißheim**; Zwangsarbeit in der Flachsрröste Lohhof (Sonderpreis der Bayerischen Sparkassenstiftung)

– Gymnasium **Geretsried**; Ein historischer Spaziergang durch Föhrenwald-Waldram (zusätzlicher Sonderpreis für kreative Umsetzung)

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

